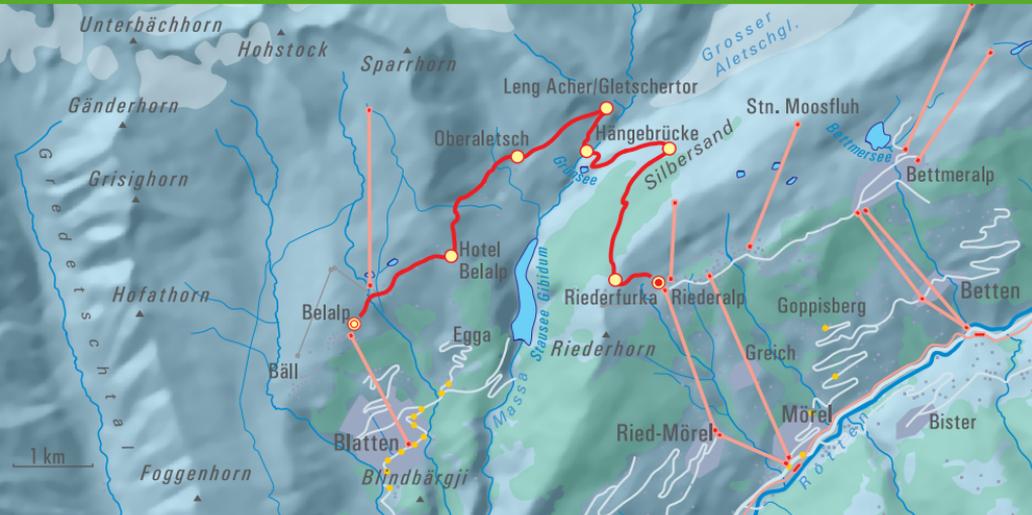


Werden und Vergehen im Aletsch VS

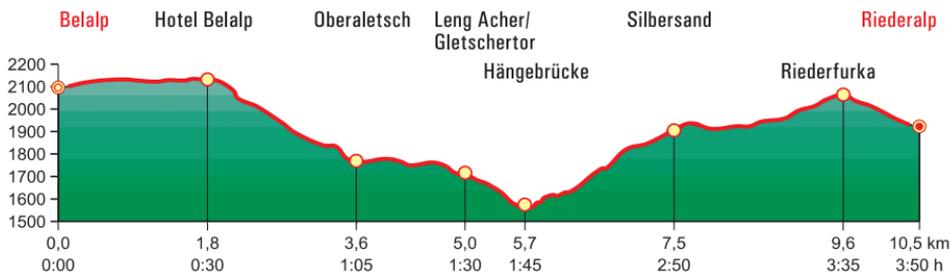


Belalp > Riederalp

	Belalp	0 h 00 min	
	Hotel Belalp	0 h 30 min	0:30
	Oberaletsch	1 h 05 min	0:35
	Leng Acher / Gletschertor	1 h 30 min	0:25
	Hängebrücke	1 h 45 min	0:15
	Silbersand	2 h 50 min	1:05
	Riederfurka	3 h 35 min	0:45
	Riederalp	3 h 50 min	0:15

Escursione in montagna

	T3
	Media
	3 h 50 min
	10,5 km
	660 m
	830 m
	giugno - ottobre
	264T Jungfrau
	Solo per chi non soffre di vertigini Adatto alle famiglie





Die armen Seelen im Gletscher

Vor Zeiten lebte in einer Hütte am Aletschgletscher ein einsames Mütterchen. Es vertrieb sich die Zeit mit Spinnen und betete für die armen Seelen im Gletscher. Wenn es abends zu Bette ging, liess es die Geister jeweils in die warme Stube ein. Die ganze Nacht hindurch seufzten diese am Ofen, derweil die Alte unbekümmert schlief. Einmal in einer kalten Winternacht ging die alte Spinnerin länger als üblich ihrer Arbeit nach – und draussen drängten die armen Seelen auf Einlass. Zuletzt riss der Geduldsfaden der Alten und sie öffnete ihre Kammer, ohne zuvor den schützenden Bannspruch gemurmelt zu haben. Da wurde die Tür regelrecht aufgesprengt und ein Schwall wimmernder Gespenster quoll herein...

Nach dem Weltbild der alten Walliser mussten die Seelen der Verstorbenen in den unwirtschaftlichen Gletschereinöden ihre zu Lebzeiten begangenen Untaten sühnen. Hinter dem Hotel Belalp öffnet sich die wilde und rauhe Gebirgslandschaft über dem mächtigsten Eisriesen der Alpen. Aus gebührender Distanz ist der Anblick dieser «Eishölle» atemberaubend schön. Auf der Alp Oberaletsch findet sich eine winzige Wegkapelle. Darin ein Gemälde

der alten Spinnerin. Hat sie wohl vor Menschengedenken in einer dieser wettergeschwärzten Holzhütten die büssenden Seelen gehütet? Von der spektakulären Hängebrücke schweifen die Blicke zum nahen Eispanzer. Nimmt mit dem schmelzenden Eis wohl auch die Zahl der Büsser ab? Der weichende Gletscher gibt viel neues Land frei und hat auf der anderen Seite der Schlucht den malerischen Grünsee geschaffen. Hier beginnt der geheimnisvolle Aletschwald. Allenthalben spriessen kleine Bäumchen aus dem Moderholz gefallener Baumveteranen. Ein stimmungsvolles Sinnbild für das stete Werden und Vergehen in der Natur.

Andreas Sommer, 2015

INFO

Belalpbahnen, 027 921 65 10,
www.belalp.ch/belalpbahnen.php

Riederalpbahnen, 027 928 41 41,
www.riederalpbahnen.ch



Links: uriger Alpstafel Oberaletsch. Rechts: ein Juwel im unteren Aletschwald, der Grünsee. Bilder Markus Ruff

